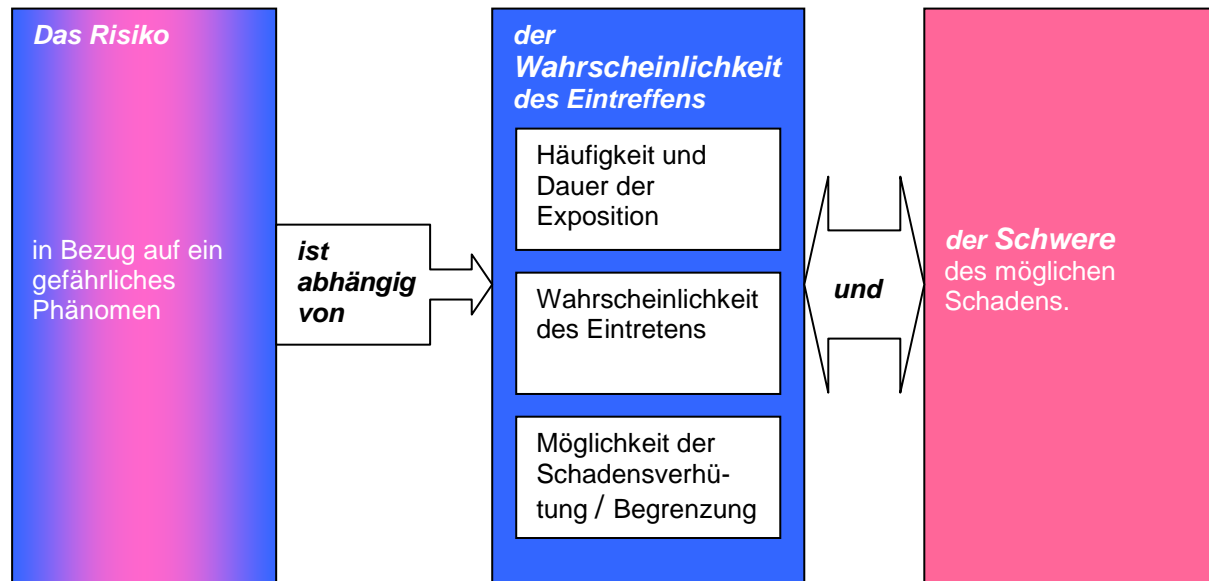


Risiko-Einschätzung

Risiko ist die Kombination aus der Wahrscheinlichkeit des Eintreffens und der (größtmöglichen) Schwere eines denkbaren Schadenereignisses.

Die **Wahrscheinlichkeit** eines Schadens ist bestimmt durch folgende Faktoren:

- **Häufigkeit und Dauer** der Gefahrenexposition
- **Wahrscheinlichkeit eines Eintretens** des gefährlichen Ereignisses
- **Möglichkeit der Vermeidung** oder der Minderung des Schadens



$$\text{Risiko} = \text{Frequenz} \times \text{Schwere des Schadens}$$

Da das gefährliche Ereignis materielle (Maschine, Gerät, Werkzeug, Umgebung) oder menschliche Ursache haben kann, müssen diese Einflüsse bei der Einschätzung der Wahrscheinlichkeit eines Eintreffens berücksichtigt werden.

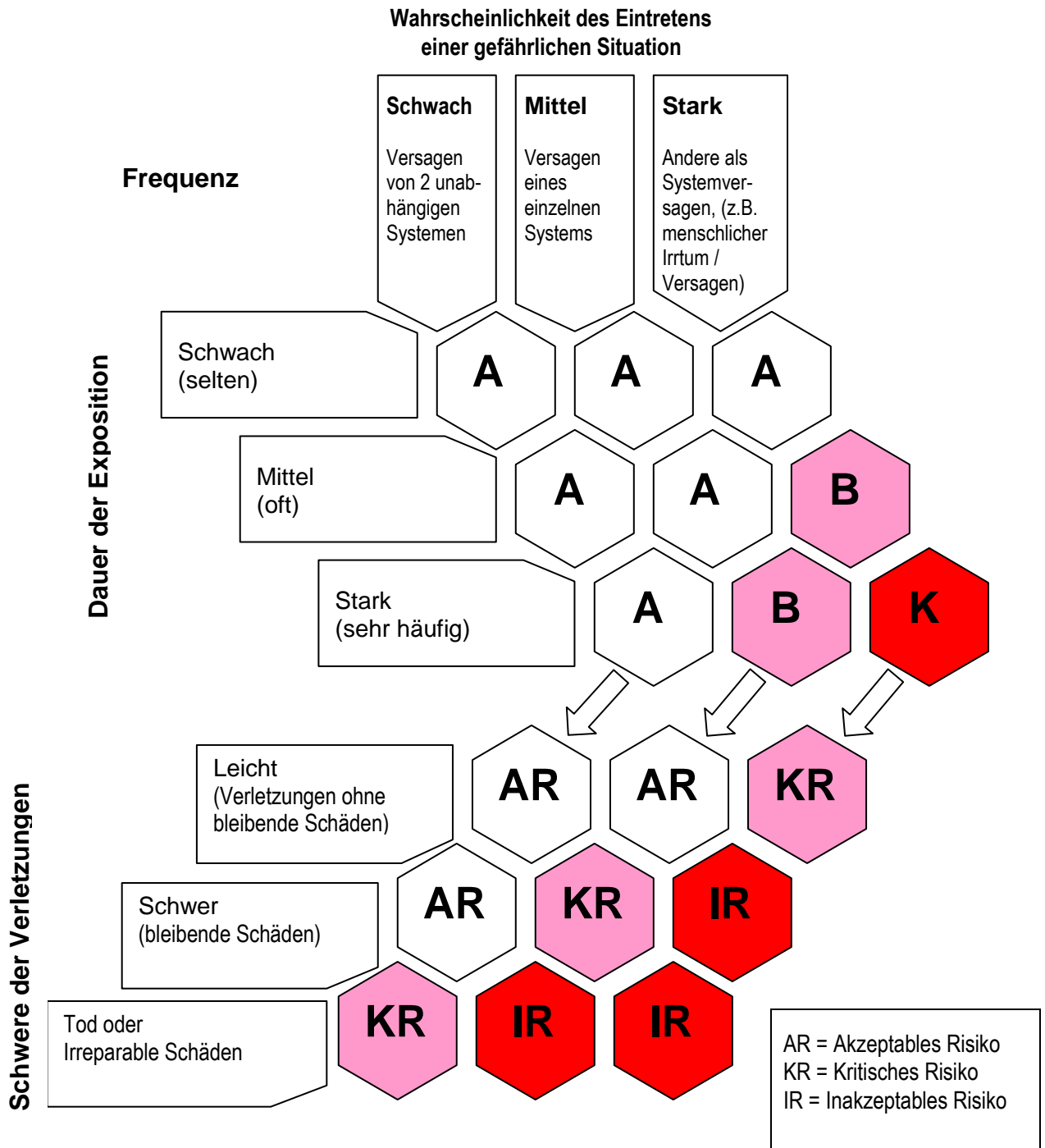
Tabelle zur Einschätzung eines Risikos

Mit Hilfe der folgenden Tabelle kann die Höhe des Risikos von Tätigkeiten beurteilt werden, welche im Kinder- und Jugendzirkus stattfinden. Die Tabelle ist dreidimensional lesbar, und trägt damit allen drei Faktoren Rechnung, welche die Schwere des Risikos bestimmen:

1. Die Wahrscheinlichkeit des Eintretens der Gefahrensituation
2. Die Häufigkeit und Dauer der Exposition
3. Die Schwere eines möglichen Schadens

Werden die drei Einfluß-Größen fachkundig gewürdigt, kann zwischen einem **akzeptablen**, einem **kritischen** und einem **inakzeptablen Risiko** unterschieden werden.

Diese Einordnung bietet Hilfe bei der Gefahrenbeurteilung, entbindet den Zirkuspädagogen jedoch nicht von der Entscheidung, welches Risiko er in seiner Arbeit einzugehen bereit ist.



Risiko =: Frequenz x Schwere

Theoretisches Beispiel

Dauer der Exposition mittel x Wahrscheinlichkeit des Auftretens hoch : Frequenz B
 Möglichkeit der Vermeidung ungünstig = Frequenz bleibt Niveau B
 Frequenz B x Verletzungsschwere stark 3 = Risiko B3IR = **Inakzeptables Risiko**

- ***Falls die Gefahrensituation nicht vermieden werden kann, haben Schutzmassnahmen absolute Priorität!***